

Saumfeld ist etwas aufgeheilt, die Augenpunkte im Saumfeld klein und schwer sichtbar.

Die Unterseite der weiblichen Vdfl. entspricht im allgemeinen der männlichen Vdfl.-Unterseite, nur sind die Farbtöne etwas lichter. Die Hfl.-Unterseite ist einfärbiger und lichter als bei typischen Stücken.

Die Falter mögen nach ihrem Fundort als Rasse *trinsensis* abgetrennt werden. Sie flogen bei Trins auf einigen Schutthalden und auch auf den mit spärlichem Graswuchs und Nadelholz bestandenen Hängen, die sich an die Halden anschlossen, ganz im Gegensatz zu den Faltern aus Süd-Tirol und dem Pitztal, die an Felswänden auf und nieder schwebten. — Erwähnenswert wäre noch, daß unter den gefangenen Faltern sich ein Stück der ab. *isabellina* Goltz befand, welche eine graue Binde mit leicht rötlichem Ton besitzt.

Minen aus Mittel- und Südeuropa.

Von Hugo Skala, Haid.

Eigene Sammelreisen im September 1935 nach Dürnstein (Niederösterreich) und Hinterstoder (Oberösterreich), im Jahre 1936 nach Oberhaid (O. 15. 9.) und Budweis (B. 16. 9.) in Böhmen, Iglau (I. 17. 9.), Brünn (Br. 17.—18. 9.), Kremsier (K. 21.—25. 9.), Lundenburg (L. 26. 9.), Nikolsburg (N. 26.—28. 9.) in Mähren, Preßburg (29. 9.) in der Slowakei, Wien-Schönbrunn (W. 30. 9.) und weitere Sammelergebnisse von Haid (H.) in Oberösterreich bilden den Kern der Arbeit, zu welcher ferner beitrugen Minensendungen meines Sohnes Kurt aus Südf Frankreich (Digne, Meyrargues), Norditalien (Savona), Tirol (Branzoll, Ellmau), Salzburg (Straßwalchen), Südslawien: Sarajevo in Bosnien, Mostar und Vrgrac in der Herzegowina.

Es kam so, trotz mancher Schwierigkeiten, eine größere Zahl von Arten zusammen, welche äußerster Platzersparnis bei der Bearbeitung nötig machte.

Die Bereicherung der Fauna einzelner Länder ist wesentlich, so Mähren 44, Slowakei 62 neue Arten, aber auch für Böhmen (8), Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Südslawien usw. wurden neue Arten entdeckt. *Bucculatrix albella* Stt. ist neu für Europa.

Den Herren Wörz, Weber und Prof. Dr. Hering danke ich auch an dieser Stelle für Ueberlassung interessanter Minen, letzterem auch für sonstige wertvolle Hinweise.

Nepticulidae.

Nepticula sp. nova von Kurt Skala bei Mostar am 4. 7., von Spazier am 20. 8. bei Faënza (Norditalien) an *Paliurus spina christi* gefunden. Die Mine ist zierlich, sie beginnt mit einigen Windungen, die meist einen kleinen Platz bilden, geht dann als Gangmine ziemlich gerade weiter. Die verhältnismäßig

dicke Kotlinie läßt die Ränder frei. Soll angeblich von Gerasimow gezogen worden sein (Hering).

N. spec. An *Chaenomeles japonica* fand ich in H. im 10 eine Anzahl von Minen (2 bew.), die vermutlich einer neuen Art zugehören. Eiablage unterseits in der Blattspreite. Von dort verläuft der ganz von dunklem Kot erfüllte Gang an einer Rippe, meist der Mittelrippe, ein Stück weiter, bildet später einen $\pm$ gewundenen Gang, der eine mehr wie die Hälfte erfüllende schwarze Kotlinie zeigt und schließlich meist einen kleinen unregelmäßigen Platz bildet. Die Raupe ist giftgrün mit hellbraunem Kopf, ähnelt also *oxycanthella* Stt., während die Mine mehr zu *pomella* oder *malella* hinneigt. Es wäre der Name *Nept. chaenomelis* am Platze.

N. spec. Hering, die Blattminen P. 1207 an Geum mit dünner Kotlinie. H. 3 Minen Ende 8 1935 leer auf den Kremsdorfer Höhen.

N. fulvomaculata Skala **sp. nov.** Die Falter konnten bisher nicht von *marginicolella* Stt. unterschieden werden, von welcher sie sich aber als Mine sehr wesentlich unterscheiden lassen; *marginicolella* miniert $\pm$ am Blattrande, der Gang ist von grünlichem Kot erfüllt. Die neue Art miniert in stark gewundener oft spiralförmiger Gangmine an *Ulmus campestris* meist in einem braungelben Platze. Die breite Kotlinie ist schwärzlich. Ich fand die Art bei H., Linz, B., K., N., P. und W., sie scheint also recht verbreitet zu sein. Toll hält sie für die echte *marginicolella* Stt., was aber unannehmbar ist.

(Fortsetzung folgt.)

Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna Sardiniens.

Von Dr. Carl Schawerda, Wien.

(Schluß.)

**Epinotia (Steganoptycha) ramella* L. 20. 6. Tl. — **corticana* Hb. 28. 5. Tp. 13. 8. Ar.

**Gypsonoma aceriana* Dup. 29. 9. Gadoni.

Pelatea festivana Hb. 19. 8. Ar.

**Bactra lanceolana* Hb. 30. 5. Ter., 1. 6. Ar., 18. 9. Tp., 1. 10. U., 10. 11. Tl. Die zweite Generation gehört der *nigrovittana* Sthph. an. — **robustana* Chr. 12. 7. Meana Sarda, 10. 11. Tl.

Semasia hypericana Hb. 15. 6., 1. 8. Ar. — *citrana* Hb. 12. 6., 19. 8. Ar. Größere Rasse, grünlicher mit stärkerer, breiterer dunkler Zeichnung und dunkleren Hfln. Guter Uebergang zur var. *major* Rebel aus Slivno. Ein Exemplar erreicht ihre Größe (20 mm Expansion). *Major* ist aber mehr bräunlich graugelb. Diese sardische Rasse, die so wie erwähnt größer, grüner und dunkler ist als die Nennform, möge als var. ***sardiniana* abgetrennt sein. — **aspidiscana* Hb. 30. 5. Ar. — ****sardoensis* Rebel, 10. 10. U. Species nova.

Notocelia uddmaniana L. 12. 6. Or. — **incarnatana* Hb. 7. 8. Ar., U., 14. 10. U.

**Epiblema mancipiana* Mn. 6. 6., 22. 6. Ar. Zwei große Weibchen mit 22 mm Expansion. — *fuscilana* Z. 30. 5. Ar. — **graphana* Tr. 30. 5. Ar. — **jaceana* H.S. 5. 6. Tl. Kleiner und dunkler als *fulvana* Sthph. — **thapsiana* Z. 1. 6., 1. 8., 6. 9. Ar.

**Laspeyresia (Grapholitha) gemmiferana* Tr. 28. 5. Tp., 2. 7. Ar. — **succedana micaceana* Const. 1. 8. Ar. — *selenana* Z. 30: 5. Ar.

**Pamene spiniana* Dup. 11. 9. Ar. — *juliana* Curt. 20. 8. Ar. Ein sehr großes Weibchen.

Carpocapsa pomonella putaminana Stdgr. 9. Ar., 16. 10. U. Ganz grau. — *splendana* Hb. 7. 8. Ar. Uebergang zur var. *reaumurana* Hein. 10. 8., 20. 9. Ar. — Die var. **reaumurana* Hein. Viel dunkler. 16. 7. U., 26. 8., 9. 9. Ar. — *grossana* Hw. 26. 8. Ar.

Dichrorampha gemellana Z. 1. 8., 10. 9. Ar. 18. 9. Tp.

Lipoptycha plumbana Sc. 9. 7. Ar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Minen aus Mittel- und Südeuropa. 78-79](#)